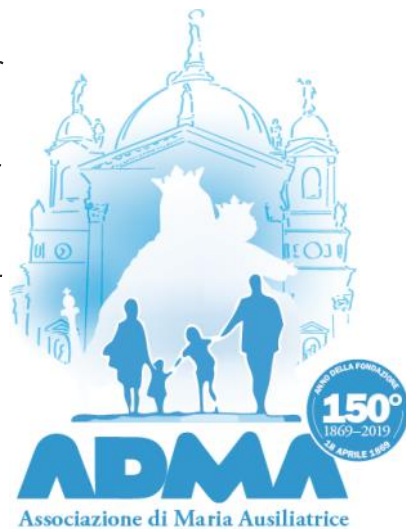


MARIA BEGLEITET UNS, EINE ZEIT DER GNADE ZU LEBEN

Mit Freude präsentieren wir diese Ausgabe von ADMAonline, die offiziell den assoziativen und formativen Weg **eines besonderen Jahres und der Gnade** eröffnet und das unserer Vereinigung Maria Hilfe der Christen zwei große Ereignisse schenkt: Den **150. Jahrestag unserer Gründung** (18. April 2019) und die Feier des **VIII. internationalen Kongresses Maria Hilfe der Christen** (Buenos Aires-Argentinien 7.-10. November 2019).

Das Zusammentreffen der beiden Ereignisse gibt uns eine tiefe kirchliche und salesianische Erneuerung auf unserem Weg. Das Thema des Jahres "**Mit Maria, der Frau des Glaubens**" bereitet uns darauf vor, den internationalen Kongress zu leben, und wieder die Inhalte, die unsere Identität und Sendung als ADMA charakterisieren, aufnehmen: auf Maria zu schauen und uns ihrer Führung zu überlassen, um den Weg des Glaubens als Volk Gottes zu leben.

Wir werden die Themen, die uns am Herzen liegen, neu aufnehmen, die Don Bosco dazu gedrängt haben, unsere Vereinigung als zweite Gruppe seiner charismatischen Familie zu gründen: Danksagung an Maria, die Hilfe der Christen, für die Gnaden, die sie erlangt hat, die Verteidigung und das Wachstum des Glaubens im Volk Gottes, die Säulen der Eucharistie und Mariens, der Rat eines einfachen und volkstümlichen Weges Der Heiligkeit und des Apostolates. All das mit der Kraft der **Hingabe**, die sich in der glühenden Liebe der Eucharistie zeigt, in der Kindschaft zu Maria, im leidenschaftlichen Eifer für die Seelen, im gemeinsamen Weg des Glaubens und der Heiligkeit.



Wir wissen uns im Einklang mit der Kirche, die die **Bischofssynode** (2018) mit dem Thema "**Die Jugendlichen, der Glaube und die unterschiedlichen Berufungen**" begeht. Die Tatsache, dass die letzten Synoden der Familie und den Jugendlichen gewidmet sind, bestätigt den Weg der Erneuerung, den unsere Vereinigung eingeschlagen hat, um den Glauben in Zukunft den Generationen weiter zu geben. Während dieser Synode wird die **Kanonisierung von Papst Paul VI.** sein (Sonntag, 14. Oktober 2018), dem großen Protagonisten des II. Vatikanischen Konzils und wahren Sohn Mariens, der Maria offiziell zur **Mutter der Kirche** erklärte und von der er in erhabener Weise sprach und schrieb. Mit der Salesianischen Familie werden wir den **Leitgedanken** des Generalobern, der von der Heiligkeit spricht, aufwerten: "**Damit meine Freude in euch sei**" (Joh, 15,11). **HEILIGKEIT AUCH FÜR DICH**, inspiriert von dem Apostolischen Schreiben von Papst Franziskus *Gaudete et Exultate*, über den Ruf der Heiligkeit in der heutigen Welt.

Wahrlich, dieser Weg, den wir vor uns haben, ist faszinierend und anspruchsvoll, er ist eine Zeit der Gnade und der Bekehrung; Dafür beten wir zu Maria, der Hilfe der Christen, vertrauen in ihre Gegenwart und in ihre mütterliche Liebe: *Begleite unseren Weg zu Jesus, jenen Weg zu Jesus, den auch Du gegangen bist, Maria!*

Renato Valera, Präsident
Don Pierluigi Camerani SDB, Geistlicher Animator

FAMILIENCHRONIK

KENIA - TREFFEN DER DELEGIERTEN DER SALESIANISCHEN FAMILIE VON AFRIKA - MADAGASKAR IN NAIROBI

Ein Blick auf die Gegenwart, die bereits reich an Früchten ist, und einen in der Zukunft, die unzählige Möglichkeiten bietet: mit diesem Geist fand vom 2. bis 4. Juli 2018 in Nairobi das Treffen der Delegierten für die salesianische Familie der Region Afrika-Madagaskar statt, es ging um die Strukturen des Werkes "Don Bosco Youth Educational Services" (DBYES).



An dem Treffen nahmen 16 Delegierte der Salesianischen Familie teil, die die 13 Provinzen und Visitorien der großen und reichen salesianischen Präsenz in der Region repräsentierten.

Um die Arbeit zu koordinieren, war Don Eusebio Muñoz, Delegierter des Generalobern für die salesianische Familie, unterstützt von Don Jayapalan Raphael, Weltdelegierter der Exallievi und Exallieve Don Boscos, Don Joan Lluís Playá, Zentralassistent der Volontarie Don Boscos (VDB) und der Freiwilligen Don Bosco (CDB), und Don Pierluigi Cameroni, Geistlicher Animator der Vereinigung der Maria Hilfe der Christen (ADMA).

Ein erster Teil des Treffens widmete sich der Anhörung der unterschiedlichen Situationen der salesianischen Familie in Afrika-Madagaskar, wobei die Stärken, Schwächen und einige Chancen hervorgehoben wurden. Mehrere Richtlinien und grundlegende Dokumente für die Animation der salesianischen Familie und die Identität der Gruppen, denen die Salesianer eine besondere Verantwortung tragen, wurden vorgestellt.

Don Cameroni stellte als Generalpostulator für die Selig- und Heiligsprechungsprozesse der salesianischen Familie dann die Realität der Heiligkeit in der Salesianischen Familie vor und unterstrich den Reichtum der Charismen unter den 31 Gruppen, und wie dies auf den Aspekt hin, dass sie sie durch ihre Einheit und Stärke die Wirklichkeit der salesianischen Familie widerspiegeln.

Während der Versammlung wurden auch einige Herausforderungen artikuliert, wie zum Beispiel: die Verpflichtung, unter den Salesianern, das Gefühl der Zugehörigkeit zur salesianischen Familie zu wachsen; um mehr Qualität und Kontinuität seitens der Salesianer sich zu bemühen, denen die Animation der salesianischen Familie anvertraut ist; Stärkung des Reichtums der einzelnen Gruppen; die Förderung des gegenseitigen Austausches, der brüderlichen Gemeinschaft und der Apostolischen Zusammenarbeit in der salesianischen Familie.

The paper can be read at the following site:

www.admadonbosco.org

For every communication you can contact

the following email adress: pcameroni@sdb.org

MINGAGUAZU (PARAGUAY)

Am 24 Juni 2018 haben 51 Aspiranten der Pfarrei Maria Ausiliatrice in MingaGuazu (Paraguay) ihr Versprechen abgelegt und zwar nach zweijähriger Vorbereitung unter der Leitung des Pfarrers Don Arduino



ECUADOR - XI. NATIONALKONGRESS - MARIA AUSILIATRICE ERNEUERT „UNSERE KIRCHE

Mehr als 115 Mitglieder versammelten sich vom 20. bis 22. Juli 2018 in der Stadt Machala (südlich von Ecuador) auf dem XI. Nationalkongress von ADMA, um über die innovativen Vorschläge von Evangelii Gaudium und die salesianische Jugendpastoral zu nachzudenken. Die Eucharistie wurde vom Bischof der Diözese Mons. Angel Sánchez geleitet. In der Eröffnungszeremonie wurden die Grußbotschaften von ADMA Primaria Turin und Don Francisco Sánchez, Provinzial von "Ecuador, verlesen.

Don Alejandro Saavedra, Nationalanimator, organisierte mit dem Nationalrat 6 Arbeitsgruppen zu folgenden Themen: das Anliegen Don Boscos bei der Gründung von ADMA; Eintreten in die Herausforderungen mit dem Evangelium in die "Sozialen Netzwerke"; Beginn von ADMAGiovanile; Die Sozialpastoral und ADMA; Marianische Spiritualität des Missionars; Die "Synergie" zwischen der lokalen ADMA und der nationalen ADMA. Diese grundlegenden Orientierungen und Vorschläge sollen zur Bereicherung und zum Wachstum von ADMA in Ecuadors führen, die 32 lokale Zentren umfasst.

Es ist erwähnenswert, dass es viele nichtsalesianische Pfarreien gibt, die Maria Hilfe der Christen geweiht sind und aus diesem Grund wurde eine eigene Kommission geschaffen, die sich der Gründung von ADMA in diesen Pfarreien widmen wird. Es ist dringend geboten, einen "Pastoralrahmen" zu einem "Pastoralwachstum" zu führen, der das grundlegende Herzstück des Evangelium ist, "missionarische Jünger" zu formen gemäß der prophetischen Kraft des Wortes Gottes und den Hinweisen von Papst Franziskus.

Am Ende des Kongresses wurde der neue Nationalrat gewählt: Frau Cecilia Melgar (Präsidentin), Frau Olga Jiménez (Vizepräsidentin), Frau Sonia Savinovich (Schatzmeisterin) und Frau Haydée Aguirre (Sekretärin). Es wurden 7 Zonen gebildet mit eigenem Koordinator (Guayaquil, Quito Nord, Quito Süd, Manta, Machala, Vikariat von Mendez und Cuenca), um die Organisation zu erleichtern.



ADMA ECUADOR
XI CONGRESO NACIONAL

María Auxiliadora, renueva y revitaliza nuestra "Iglesia en salida"
20 al 22 de Julio de 2018

Lugar: Casa de Retiro María de la Paz
Vía Pajonal y Alejandro Castro Benítez
Paseo Benítez, frente al Hogar de Ancianos
Machala

Presidencia: Cecilia Melgar

ITALIEN - GEISTLICHE EXERZITIEN DER ADMA FAMILIE 2018



Die Praxis der geistlichen Exerzitien für Familien, animiert durch die Vereinigung der Maria Hilfe der Christen (ADMA) Primara von Turin hat in diesem Jahr in den Alpen von Pracharbon im Aostatal mehr als 500 Menschen angezogen. Sie dauerten von Sonntag, 29. Juli, bis Samstag, 18. August, jeweils 4 Gruppen von je 5 Tagen.

Es ist ein Familienerlebnis von 360 Grad. Die Hauptprotagonisten sind in der Tat die Familien selbst, die sich zusammenfinden, in denen jede "Generation" in diesen Tagen ihre eigene Lebensweise überdenkt.

Die Eltern finden Zeit und Raum für liturgisches und stilles Gebet auf einem Meditationspfad, der in diesem Jahr als inspirierendes Thema "Die Worte am Beginn eines Glaubensweges" hatte: Abraham, Isak, Jakob, Josef und seine Familiengeschichte, Geschichten der Rettung. Ein sehr bereichernder Moment war der geschwisterliche Erfahrungsaustausch über den Glauben, einfach und tiefgründig, der sich in den Freuden und Hoffnungen, den Mühen und Schwierigkeiten des täglichen Lebens in jeder Familie widerspiegelt.

Eine beachtliche Gruppe von Animatoren, Söhne der größeren Familien, boten den jüngeren Gruppen von Gymnasiasten, Elementarschülern und Kindergartenkindern je eigene Angebote an, gut durchdacht und engagiert, die sie im Laufe des Jahres zusammengestellt hatten. Alles war eine gelungene Ausgewogenheit zwischen Spaß, Bildung und vor allem Erfahrung von "Familie zu Familie". Die jüngsten wurden im "Nest" von einem Erzieher mit seinen Animatoren begrüßt und versorgt.

Die Gemeinsamkeit und Anwesenheit von Priestern und Laien war auch ein interessantes Beispiel für die Gemeinschaft innerhalb der Salesianischen Familie, wo die verschiedenen Berufungen einen gegenseitigen Dienst ausüben, jedem nach dem Charisma, das ihm eigen ist.

Was die Erlebnisse in Pracharbon, noch sehr deutlich machten, war die Tatsache, dass die Gegenwart Mariens heute nicht weniger lebendig und wirkungsvoller ist im Leben vieler Menschen und im Besonderen in vielen Familien. Die Situationen und die Zeiten ändern sich, aber die Werte des Glaubens, die in der "Eucharistie" und in der Verehrung Marias verankert sind, sind so lebendig, dass die Familien jedes Jahr wieder kommen, um an diesen familiären und geistlichen Übungen teilzunehmen und sie zu beleben (Don Silvio Roggia, SDB).

SPANIEN - SPIRITUALITÄTSTAG ADMA FÜR DIE FAMILIEN

Vom 3. bis 7. August feierten in Contadero (Jaén), inmitten der Natur, die ersten Spiritualitätstage für die Familien von ADMA und anderen Gruppen der Salesianischen Familie. Insgesamt 52 Personen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, mit und ohne Kinder, Laien und Ordensleute..), wir haben eine große Familie gebildet, in der wir unseren Glauben und unsere Salesianischen Identität lebten.

Der Ursprung dieser Tage liegt in der Erfahrung, die einige Familien im vergangenen Sommer in einer ähnlichen Begegnung mit ADMA Primaria Turin in Pracharbon (Aostatal) erlebten. Nach diesen intensi-

ven und bereichernden Tagen wurde beschlossen, für den Sommer 2018 zum ersten Mal solche Tage auch in Spanien zu organisieren. Mit viel Arbeit und Enthusiasmus hat das Koordinationsteam nach und nach den Inhalt des Treffens ausgearbeitet. Und, es kamen von Barcelona, Sevilla, Madrid, Córdoba, Valencia, León und aus Italien die Teilnehmer zusammen.



Begegnung mit wem? Vor allem, wie es seit dem ersten Tag deutlich war, mit Jesus und Maria. In der Ruhe der Natur, in Verbindung mit der Gruppe und mit unserer Familie. Es waren einige besondere Tage, um den Glauben, das Gebet und den tiefen Dialog wiederherzustellen, um unsere christliche und salesianische Identität neu zu sehen, um die Batterien unserer Herzen aufzuladen.

Begegnung auch mit den Brüdern und Schwestern, unseren Weggefährten. Mit Menschen, die im ersten Moment unbekannt sind, aber in diesen Tagen vertraut wurden, um Erfahrungen auszutauschen und den Glauben mit Freude zu feiern, um uns mit den Worten und Zeugnissen anderer bereichern zu lassen.

Die Inhalte unter der Leitung von **Domènec Valls**, Salesianer, konzentrierten sich auf die Verkündigung Mariens und die Spiritualität der Salesianischen Familie, wie sie in der Carta'Identità der Salesianischen Familie dargestellt wird. Mit Einfachheit ist es Domènec gelungen, die behandelten Themen in unserer täglichen Glaubenserfahrung hautnah zu übertragen, sie verständlich und gegenwärtig zu machen.

Man legte auch großen Wert auf die Betreuung der ganz Kleinen mit spielerischen und prägenden Aktivitäten, zusammen mit ihren Betreuerinnen. Bei Gebet und Feier hatten sie sich den Erwachsenen angeschlossen.

Das Beste dieser Tage war, das sie nicht am 7. August endeten. Sie sind ein Weg, den wir seitdem jeden Tag bei uns zu Hause gehen, um umzusetzen, was wir in dieser Begegnung erlebt haben. Wir sind eine Familie von Familien, vereint, über Kilometer entfernt, jedoch in Jesus und Maria, der Hilfe der Christen, vereint. Vielen Dank an alle! (Familia Beneito Castells).

BOLIVIEN - „ICH BESCHÜTZE DICH“: MEDIZINSTUDENTEN UND JUGENDLICH VON ADMA BESCHENKEN MINDERJÄHRIGE BENACHTEILIGTE

Santa Cruz, Bolivien-August 2018: mit dem Motto „Ich beschütze dich“ (Yo te abrigó) sind einige Studenten der „Society Scientifica of Medicine“ der Autonomen Universität „Gabriel René Moreno“ und Jugendliche von der Vereinigung Maria Ausiliatrice in das Salesianerhaus „Casa Mano Amiga“ in Santa Cruz gekommen, um Kinder und Jugendliche zu besuchen, sie mit ihnen Spielen zu animieren und ihnen Essen und Kleidung zu spenden.



BRASILIEN - EXERZITIEN VON ADMA ZUM 150. JAHRESTAG DER MARIAHILF-BASILIKA

Sao Paulo, Brasilien - 5. August 2018 - ADMA des Bundesstaates São Paulo hat in den letzten Monaten drei Exerzitenkurse an verschiedenen Orten abgehalten, um den 150. Jahrestag der Weihe der Mariahilf-Basilika in Turin zu feiern. Der letzte Kurs wurde von 50 Teilnehmern im August in Sao Paulo besucht.



IM GEDENKEN AN CARMEN OBIOLS

ADMA Primaria vereinigt sich in der Trauer und Hoffnung mit den Angehörigen und der Vereinigung Maria Ausiliatrice in Spaniens aus Anlass des Heimgangs in den Himmel am 18. August 2018 von **Carmen Obiols, der Präsidentin der ADMA der Region Barcelona und der Gruppe von Rocafort**. Sie erinnert an ihre tiefe Verehrung Mariens, der Helferin der Christen, und an die starke Bindung der Zugehörigkeit zur Vereinigung und an ihren selbstlosen Dienst.

In seiner Predigt bei der Beerdigung sagte Pater Joan Faner, nationaler Geistlicher Animator: "Wenn wir Carmen betrachten, wissen wir alle, dass sie eine glückliche Frau war: mit ihrem ständigen Lächeln und ihrer positiven Einstellung hat sie uns angezogen und eine Atmosphäre der Herzlichkeit und Kreativität geschaffen. Obwohl sie sicher aus einem Traum von Boscos wusste, dass Rosen immer von Dornen begleitet werden... Carmen ist der Beweis dafür, dass ein wahrer Gläubiger, ein Mensch, der den Glauben an Jesus mit aller Natürlichkeit lebt, glücklich ist, natürlich glücklich, ohne falschen Mystizismus oder Marketing. Ihre Freude schöpfte sie aus zwei sehr bevorzugten Quellen: Jesus und Maria... Ein Beispiel, dem alle Mitglieder des Vereins Maria Hilfe der Christen folgen!"

In einem Schreiben erinnerte sich der **Provinzial von Sevilla, Don Angel Asurmendi**, an Carmen: „Wie sie gelebt hat, war sehr beeindruckend: in der Familie, in der Gemeinschaft der Kirche, im Haus Rocafort, in den Provinzen und in der salesianischen Familie. Sie war eine große Jüngerin des Herrn und hat sich in wirksamer Weise die Werte des salesianischen Charismas zu eigen gemacht.“

